

**GJI**Gesellschaft für
Juristen-Information

ONLINE.SEMINAR

Vergütungsvereinbarungen mit Formulierungen im Familienrecht

**2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
FamR | GebührenR**

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Mittwoch, 19. November 2025

Uhrzeit

15.30-18.15 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

99,- Euro (ab dem 7. besuchten Online.Seminar in 2025)

115,- Euro (TN, die bereits 2025 ein Online.Seminar besucht haben)

130,- Euro (Standardpreis)

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internetübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referentin

Sabine Jungbauer, Rechtsfachwirtin

Inhalte

Effektive und gewinnbringende Vergütungsvereinbarungen mit Formulierungshilfen im Familienrecht

- Form- und Inhaltsvorschriften nicht erfolgsbasierter Vergütungsvereinbarungen
- Vereinbarung per Mail wirksam?
- Unterschied: Vergütungsvereinbarung zur Gebührenvereinbarung gem. § 34 RVG
- Abgrenzung / Geltungsbereich bezogen auf familienrechtliche Angelegenheiten
- Formulierungshilfen (Ehevertrag, Scheidungsfolgenvereinbarung, Reisekosten)
- EuGH und BGH zu Stundensatzvereinbarungen – Schutz vor Honorarverlust
- BGH zum Stundensatz plus Einigungsgebühr
- Abrechnung nach Zeitintervallen
- Mindestvergütungsklausel
- Fallen für die Praxis sorgsam vermeiden
- Fälligkeitsvereinbarung
- Einarbeitungspauschale – sinnvoll? Wie hoch?

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail anmeldung@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Bei nicht fristgerechten Abmeldungen wird die volle Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Seminar** (02679/HP) „Vergütungsvereinbarungen“ am **19.11.2025** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

☐ Teilnehmer*in ☐ Kanzlei